



MITGLIEDERABSTIMMUNG DER SPD

Hundstage für die Demokratie: Lima (3) stimmt für GroKo!

Von JEFF WINSTON | Den Sozialismus in seinem Lauf halten weder Hund noch Katze auf. Die GroKo-Haram-Basisabstimmung der SPD ist jetzt ein klarer Fall für den Tierschutz – Tierquälerei pur. Denn neben Andrea Nahles (47, SPD) muss sich nun auch die Hündin Lima (3, SPD) mit der „Urwahl“ beschäftigen.

0,01 Prozent der deutschen Bevölkerung – und dazu zählen nichtwahlberechtigte Minderjährige, nichtwahlberechtigte Immigranten, nichtwahlberechtigte Tiere – stimmen über die Regierungsbildung für die „Hundesrepublik“ Deutschland ab. Ein klares Zwei-Klassenwahlrecht zugunsten des größten Wahlverlierers, den so genannten Sozialdemokraten.

SPD goes Doggy-Style – voll auf den Hund ...

Seit Dienstag dürfen die bundesweit rund 463.000 [Mitglieder der SPD](#) per Briefwahl über den Koalitionsvertrag mit CDU und CSU entscheiden. Mit dabei: der drei Jahre alte Hund Lima. [Die BILD hatte](#) ihn noch gerade rechtzeitig vor Ablauf der Frist zum Parteimitglied gemacht.

„Geht bei der Mitgliederabstimmung der SPD alles mit rechten Dingen zu? Oder ist Manipulation möglich?“, wollten die

Journalisten wissen. Und meldeten den spanischstämmigen Hund mit der E-Mail-Adresse seines Frauchens an. Gut zwei Stunden später kam der Bescheid: „Liebe Lima, ich freue mich sehr über Deinen Eintritt in die SPD. (...) Dein Eintritt wurde in die Mitgliederdatenbank erfasst, das bedeutet: Du kannst am Mitgliedervotum über einen möglichen Koalitionsvertrag teilnehmen!“

Tierversuche zur Regierungsbildung!

Auf Nachfrage, wie die Partei die Identität der Bewerber prüfe, sagte ein SPD-Sprecher: „Auf Melderegister oder dergleichen haben Parteien in Deutschland keinen Zugriff. Grundsätzlich heißen wir neue Mitglieder willkommen und gehen von der Richtigkeit der Angaben zur Identität aus.“

AfD wirkt: Life is a Bitch ... für die Sozis

Der stellvertretende BILD-Chefredakteur, Nikolaus Blome, [stellte fest](#), man solle lieber nicht zu laut darüber lachen: „Denn was im Bild-Tier-Versuch binnen Minuten gelang, das können andere auch. Zu Tausenden. Aber mit anderen – gänzlich humorlosen – Motiven.“

Tatsächlich schaffte es die „Bild“ tierisch leicht, noch ein weiteres Mitglied in die Partei zu schmuggeln. Es heißt Kotka Kowalska und ist eine Katze aus Polen.

Dem Vernehmen nach sind weitere Tierversuche, auch mit den beliebten VW-Dieseltest-Primaten bei der großen SPD-Urabstimmung eingeplant:

GroKo – Wir Affen das!